

Ankündigung (Änderungen vorbehalten):

Trauer erschließen

Menschen, die Trauernde begleiten, sind mit Situationen konfrontiert, die besonderes Einfühlungsvermögen und Wissen erfordern. Die Coronapandemie verschärfte diese Anforderungen und hat momentan diesbezüglich noch nicht abgelassen. Der Planungssicherheit wegen ist dieser Kurs vorläufig in einem Onlineformat geplant. Die letzten Termine (in 2023) werden dann hoffentlich in Präsenz durchgeführt werden können. Das wird wahrscheinlich in der Mitte Deutschlands sein.

Herausgefordert von den Folgen des Corona-Virus, wird Dr. Ruthmarijke Smeding nun doch noch einen Kurs durchführen, in Zusammenarbeit mit ihren Multiplikator*innen.

Das Konzept:

Um den Folgen der Corona-Pandemie auf die Trauer entgegen treten zu können, werden wir in diesem Kurs Ihre Kompetenzen in der Begleitung trauernder Menschen entwickeln, verfeinern, Ihr Fachwissen erweitern, eine berufs-basierte Anwendung der Trauerbegleitung trainieren und neben Selbsterfahrung Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung verfolgen.

Um die Standards der DAQTE (Deutscher Arbeitskreis Qualifizierung Trauer Erschließen) und der BVT zu erfüllen, muss der gesamte Kurs belegt werden.

Personen, die schon ausgebildet sind und eine Weiterbildung suchen oder diejenigen, die keine Ausbildung suchen, aber in Zeiten von Corona mehr brauchen im Kontext der Trauerbegleitung, können einzelne Module besuchen (maximal vier in diesem Kurs).

Arbeitsformen: Prozessorientiertes Lernen, Kleingruppenarbeit (auch in regionalen bzw. digitalen Zwischentreffen), Vertiefungsaufgaben, Fachlektüre. Das Onlineformat lädt auch zu gezielten Lernkontrollen ein.

Leitung:

Dr. Ruthmarijke Smeding, Trauerforscherin, Referentin und Weiterbildnerin im In- und Ausland im Gesundheits- und Trauerbereich

Referent*innen:

Dr. Ruthmarijke Smeding & Team, Gastdozent*innen

Kosten:

- Gesamtbildung € 4.200,00 inkl. Kriterien-bedingter Abschlussarbeit sowie Kolloquium
- Einzelmodule je € 240,00

Dazu kommen ggf. Pensionskosten für Präsenzseminare

Themen:

- Eine Pandemie, ein Welt-Ansatz und Trauer (inkl. DSM V/ICD-11), normale Trauer, Risiko-Trauer und entgleisende oder entgleiste Trauer (VTK), Forschung, Entwicklungen in der Trauer
- Das Triptychon der Trauer und die Ganzheitlichkeit der Trauer: Konsequenzen für die heutige Trauerbegleitung
- Leitaspekte der Trauerbegleitung
- Trauerbegleitung in Institutionen und andere Organisationen und die Effekte der Pandemie auf konkrete Angebote
- Spezialaufmerksamkeit für
 - Spiritualität und Trauer
 - Rituale
- Biografisches Arbeiten mit Trauernden: Neue Ansätze und deren Möglichkeiten
- Weitere kreative Formen der Begleitung (Musik, Malen usw.), berufsspezifische Aspekte der Trauerbegleitung

Ein Detail-Überblick für die Kursteilnehmenden folgt bei Anmeldung. Für einzelne Module bitte weitere Informationen anfordern, da es, wegen Corona wohl bis zum Kursbeginn und danach, thematische Anpassungen geben muss.

Der Trauerbegleitkurs als solcher wird zur Planungssicherheit mindestens bis zum Sommer 2022 online geplant und weiterhin den Standards gemäß angeboten.

Info und Anmeldung:

Finden Sie [hier auf der Website der Domberg-Akademie](#)

Für Ihre Fragen wenden Sie sich bitte an:

Monika Heilmeyer-Schmittner, Bildungsreferentin der Domberg-Akademie
mheilmeyer-schmittner@domberg-akademie.de

Geplante Zeitstruktur:

	Einheit	Alt. Rhythmus	Datum	ONLINE
2021	1.	Mo-Do	18.-21.10.	16.30-20.30 Uhr
	2.	Fr-Sa	19.+20.11.	Fr. 14.00-20.45 Uhr ; Sa 09.00-17.00 Uhr
	3.	Mo-Do.	06.-09.12.	16.30-20.30 Uhr
2022	4.	Fr-Sa	28.+29.01.	Fr. 14.00-20.45 Uhr ; Sa 09.00-17.00 Uhr
	5.	Mo-Do	01.-04.03.	16.30-20.30 Uhr ¹
	6.	Fr-S	01.+02.04.	Fr. 14.00-20.45 Uhr ; Sa 09.00-17.00 Uhr
	7.	Mo-Do	02.-05.05.	16.30-20.30 Uhr
	8.	Fr-Sa-So	24.-26.06.	Fr. 16.00- So. 15.00 (Präsenz) Uhr
	9.	Mo-Do.		Coronabedingt noch zu planen, entweder ein WE in Präsenz oder weiterhin im 2-monatlichen Online- Rhythmus
	10.	Fr-Sa.		

¹ Mo. 28.02.= Rosenmontag. Sollte Fastnacht/Fasching/Karneval normal wieder stattfinden, kann es sein, dass wir hier etwas verschieben müssen. Wird mit der Gruppe beim ersten Treffen entschieden.